Frauen zwischen Tür und Angel

Wenn Frauen Mütter werden, ist das für viele nicht mehr gleichbedeutend mit der Aufgabe ihres Berufes. Für die meisten Frauen gehört beides, Familie und Beruf, selbstverständlich zu ihrer Lebensplanung. Nach der Elternzeit, die noch immer fast ausschließlich von Frauen wahrgenommen wird, kehren Mütter immer häufiger und immer schneller wieder ins Berufsleben zurück.

Erwerbsunterbrechungen – auch kurze – können problematisch sein: Fachwissen veraltet immer schneller, die Kontakte am Arbeitsplatz gehen verloren, die Familienarbeit lässt oft nur eine zeitlich eng eingeschränkte Berufstätigkeit zu, der Partner / Ehemann gewöhnt sich schnell an die Alleinzuständigkeit der Frau für Familien- und Hausarbeit. Das ganze daraus entstehende Dilemma läuft unter der Überschrift „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ und ist (fast) ausschließlich ein Problem der Mütter. Viele versuchen es durch Teilzeitarbeit zu lösen, andere Lösungsmöglichkeiten werden häufig als nicht praktikabel angesehen z.B. eine andere Form der Einbindung der Väter oder eine stärkere Nutzung der Elternzeit von beiden Elternteilen bis hin zur Nutzung anderer Betreuungsformen. Teilzeitplätze sind in der Folge heiß umkämpft. Die Frauen nehmen durchaus für eine Teilzeitarbeit einen schlechter bezahlten Job in Kauf. Vielleicht geht es ja auch anders?!

Für die Zeit vor oder während der Berufsunterbrechung gibt es kaum Hilfestellung. Dabei wäre eine frühzeitige Planung des beruflichen Wiedereinstiegs, die Weiterentwicklung beruflicher Qualifikationen, das Kontakthalten zum Betrieb, die Kenntnis der eigenen Rechte und Pflichten sowie das frühzeitige Aushandeln der familiären Arbeitsteilung wichtige Bedingungen, die Frauen / Männer eine Rückkehr in den Beruf erleichtern.

Diese Broschüre will dazu beitragen, dass Probleme bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gar nicht entstehen. Sie will dabei helfen – bei allen persönlichen Unwägbarkeiten – den beruflichen Wiedereinstieg bereits vor dem Ausstieg zu planen. Die Kapitel behandeln die Stationen von der Schwangerschaft bis zum beruflichen Wiedereinstieg. Die Autorin, Diplom-Psychologin Claudia Lörsch, leitet seit vielen Jahren Orientierungskurse für Berufsrückkehrerinnen und (darüber würden wir uns freuen) Berufsrückkehrer. Sie behandelt deshalb vor allem Fragen und Probleme, die in diesen Kursen immer wieder auftauchen.

Wir hoffen Ihnen mit diesen praktischen Informationen den Rücken zu stärken und Ihr Alltagsleben zu erleichtern!

Claudia Lörsch, Diplom-Psychologin und Autorin

Pia Reuter, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Rhein-Hunsrück-Kreis

Arbeitskreis Gleichstellung